

Bernd Kleinow

ist seit 1974 in der Musikszene aktiv und konnte durch Zusammenspiel mit führenden Rock- und Bluesbands sowie durch zahlreiche Studioproduktionen für Schallplatten, Kino- und Fernsehfilme, unter anderem mit Günter Fischer, zu einem der erfolgreichsten Harmonikaspieler unseres Landes avancieren.

Nach seinem Hochschulabschluss

als Diplomingenieur für Informationstechnik und 10 Jahren Job in der Nachrichtentechnik widmet er sich seit 1984 ganz der Bluesharp, die er bis dahin im Nebenberuf spielte.

„Als Gast Bernd Kleinow“

hieß es viele Jahre hindurch bei Auftritten der Top-Bands der Rock- und Bluesszene, wie der Hansi-Biebl-Band, Engerling, Jürgen Kerth, Karussell, Jonathan-Blues-Band, Zenit, Mr. Adapoe, Travelling-Blues, Alex Blume´s Intercityband und Mama Basuto.

Angefangen hatte er als Harpspieler der Diestelmann-Folkblues-Band, deren erste LP zur beliebtesten und meistverkauften Bluesplatte des Landes wurde.

Ab Mitte der 80er Jahre

arbeitete er zusätzlich zu seiner Gastrolle bei Bands mit dem Gitarristen und Sänger Matthias Gemeinhardt als Duo "BlueSpirit" zusammen und fand so zunehmend Gefallen an Spirituals und Gospelsongs.

1990

gründete er mit dem Bluesgitarristen ST das "Capital Blues Duo" und war mit großem Erfolg über 10 Jahre in Deutschland und der Schweiz auf unzähligen Konzerten und Festivals in Aktion.

Zur Zeit

ist Bernd Kleinow mit verschiedenen Bandprojekten des bekannten Blues- und Boogie-Pianisten THOMAS STELZER, und seinem Duo UNLIMITED BLUES unterwegs.

Sein neuestes Projekt ist das Duo BLUES INCORPORATED mit dem Gitarristen und Sänger Bluesrudy. Außerdem bläst er die Bluesharp als Gastsolist bei Big Joe Stolle`s Bluesmaschine und der Piano Schulze Boogie Band. Seit seinem musikalischen Start mit der Diestelmann-Folkblues-Band hat er inzwischen auf 20 LPs und 23 CDs unterschiedlicher Gengres die Harmonika-Takes eingespielt.

Heute

ist Bernd Kleinow ein anerkannter Solist auf seinem Instrument. Er hat durch Verarbeitung vielfältiger Einflüsse aus Blues, Raggae, Rock und Jazz im Laufe der Jahre einen eigenen, unverwechselbaren Harp-Stil entwickelt.